

Kollegen aus dem Bildungsgang entfernen

Beitrag von „Wolfgang Autenrieth“ vom 16. November 2024 22:30

Zitat von Yummi

Kollegen die faul sind und nichts schaffen und von Schule zu Schule weitergereicht werden sind Wanderpokale. Da kann man sich aufregen über die Sprache wie man will.

(...)

Wenn die Person ein Problem hat dann soll sie sich professionelle Hilfe holen. Dafür bin ich nicht da. Ich habe genug zu tun in meinem Leben. Dafür gibt's entsprechende Stellen. Der Kollege ist erwachsen genug.

Immer diese Mitleidstour und das Schönwettergerede.

Menschen sind komplizierte Wesen. Und manche machen es sich mit dem Urteil einfach.

Ich hatte eine Kollegin, die über 2 Jahre hinweg immer wieder wegen Krankheit ausfiel und "Vertretungsaufwand" erforderte. Sie war jung, fit und sportlich. Da war der "Flurfunk" schnell, laut und massiv.

Erst nach mehr als 2 Jahren fand sie einen Arzt, der die Ursache ihrer Beschwerden feststellen konnte - die erst durch eine Therapie in einer Spezialklinik behandelt werden konnten. Sie litt an einer verdeckten Borelliose, die das Rückenmark angegriffen hatte und schubweise massive Schmerzen auslöste.

Im Schwabenland sagt man: "Mr sieht blos Dra' na."

Seid zurückhaltend mit eurem (Vor-)Urteil. Vielleicht seid ihr morgen auf dem Tablett.